

Film- und politische Bildung im europäischen Kontext

Fachtagung



**Montag, 25.03.2019 –
Mittwoch, 27.03.2019**

**Walferdingen,
Luxemburg**

Fachtagung

Der Film spielt als historisch gewachsene und massenwirksame Kunstform eine zentrale Rolle für die Medienbildung. Filmsprache oder Filminhalte sind eine fruchtbare Quelle für eine nachhaltige, politisch-historische Bildungsarbeit. Kulturelle und politische Bildner/-innen diskutieren das Wie und Warum filmischer Darstellungsformen. Der Film spiegelt soziale und kulturelle Kontexte wider. Diese inszeniert er audiovisuell und stellt sinnlich-affektive Zugänge zur Zeitgeschichte oder zu historisch-politischen Ereignissen her. Die Tagung arbeitet in transnationaler, interdisziplinärer Perspektive mit europäischen Filmen und offeriert exemplarisch Erfahrungen methodologischer Verarbeitung für die politische Jugend- und Erwachsenenbildung, wie pädagogische Settings, ein Planspiel oder Projektarbeit mit unterschiedlichen Lerngruppen.

Sie gehen ins Kino, sehen außergewöhnliche Filme, sprechen mit den Regisseuren, (ehemaligen) Politiker/-innen und Autoren und lernen Projekte aus drei europäischen Ländern (Luxemburg, Belgien und Deutschland) kennen, zur Arbeit mit Filmen in der politischen Bildung, mit Jugendlichen und Erwachsenen, in Schule und außerhalb. Die Themen umspannen den Holocaust und Auschwitz, Entnazifizierung und Nachkriegsjahre, die weltumfassende Migration, Ökologie, Klimawandel, die aktuellen Zerreißproben in der EU und die Hoffnungen, die mit der neunten Europawahl bestehen. Das Genre reicht vom Kurz- und Kinderfilm, über den Spiel- bis zum Dokumentarfilm. Ziel ist unter anderem eine Verstetigung dieses Austauschs im europäischen Netzwerk. Ein Stadtgang durch die Europastadt schließt die Tagung ab.



Programm

Montag, 25.03.2019

09:00 Empfang

10:00 Eröffnung der Tagung

Begrüßung:

Marc Schoentgen (Zentrum für politisch Bildung, Luxemburg)
Tomke Lask (Institut für Demokratiepädagogik, Eupen)
Jörg Witte (Saarländisches Filmbüro, Saarbrücken)
Sabine Dengel (Bundeszentrale für Politische Bildung, Bonn)
Erik Weckel (Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung (AEWB), Hannover)

Moderation: Burkhard Jellonnek & Johannes Wilts (KINEMA)

10:15 Politische und kulturelle Bildung: das Beispiel Filmbildung

Burkhard Jellonnek, André Sommerlatte (Ministerium der
Deutschsprachigen Gemeinschaft, Eupen), Adrien Promme
(Service National de la Jeunesse (SNJ), Luxemburg),
Sabine Dengel, Detlef Endeward anschließend: Diskussion

11:15 Journée de la Mémoire Filmmatinées

Romain Schroeder (Zentrum für politisch Bildung, Luxemburg)

Filme von Kindern für Kinder

Paulina Dabrowska (Kannerbureau Wootz)

Regionale Filmtage in Niedersachsen, zwei Beispiele

Erik Weckel (AEWB), Felicitas Sieweck (VHS Meppen),
David Salim (MY Gatekeeper)

12:30 Mittagessen

13:30 „Der letzte Jolly Boy“, Dokumentarfilm, D 2018

Projektvorstellung und Erfahrungen in der Bildungsarbeit
(abends Filmvorführung)
Hans-Erich Viet (Regisseur und Produzent, Heinitzpolder)
und Jörg Witte

Programm

14:15 „Ashcan – the secret prison“ Dokumentarfilm, B, L, D 2018

Projektvorstellung und Erfahrungen in der Bildungsarbeit
(abends Filmvorführung), Ausstellung zum Film „Das anti-
semitische Gift“
Willy Perelsztejn (Regisseur und Produzent, Brüssel),
Natalie Weber (Saarländischer Rundfunk/Arte)

15:00 „Europa und die boatpeople“, Planspiel Eva Wessels (Europäische Akademie Otzenhausen)

17:00 „Der letzte Jolly Boy“ (105'), Vorführung anschließend Gespräch mit Regisseur Hans-Erich Viet „Ashcan – the secret prison“ (90'), Vorführung anschließend Gespräch mit Regisseur Willy Perelsztejn

Ort: Lycée Ermesinde (Kino), Beringen

22:30 Ende

Dienstag, 26.03.2019

09:00 Empfang und Begrüßung

09:15 „Eine andere Welt ist möglich“, Jean Feyder (Luxemburgischer Botschafter a. D., Buchautor), Vortrag mit Diskussion

10:30 Kaffeepause

10:50 Bildungsturbo mit dem Mobiltelefon: Youth4planet, Jugendliche verfilmen ihre Ideen für eine nachhaltige Entwicklung, Film-Beispiele der Schüler/-innen, Paul Thiltges und Schüler/-innen (Luxembourg), Jörg Altekruse (Hamburg), Carole Dieschbourg, Ministerin für Umwelt, Klima und nachhaltige Entwicklung (angefragt)



Programm

- 12:00 Mittagspause**
- 13:00 Zweiter Weltkrieg, Verfolgung und Widerstand in Ostbelgien – Sicherung von regionalem Zeitzeugenwissen im Film**
Herbert Ruland (Institut für Demokratiepädagogik, Eupen),
- 13:45 Projekte an der Schnittstelle von Filmbildung und politischer Bildung**
Katrin Willmann (Bundeszentrale für politische Bildung, Berlin)
- 14:45 Kaffeepause**
- 15:00 Créajeune – Wettbewerb für Filme von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus der Großregion Saarland, Luxemburg, Lorraine, Rheinland-Pfalz, Wallonie**
Adrien Promme (SNJ), Sigrid Jost (Saarländisches Filmbüro, Saarbrücken) und junge Filmemacher/-innen
- 16:00 Abfahrt zur Cinémathèque, Luxemburg**
- 17:00 Vorführung:**
„Blind Spot“, Dokumentarfilm (40')
anschließend Gespräch mit Regisseur Claude Lahr und Yolanda Tortorelli (Sozialarbeiterin Streetwork Caritas jeunes et famille asbl)
„Gänseblümchen“ (5')
anschließend Gespräch mit Regisseur Olivier Koos
- 18:30 Abendessen**

Mittwoch, 27.03.2019

- 09:30 Europa in Luxemburg – Rundgang durch das Europaviertel, Kirchberg**
- 11:30 Abschlussrunde: Wie geht's weiter?**
- 12:30 Ende**



Campus edupôle
28, Route de Diekirch, L-7220 Walferdange

Ansprechpartner/-in:

Niedersachsen AEWB: Erik Weckel,
weckel@aewb-nds.de, Tel.: +49 (0)511 300330-365

Saarländisches Filmbüro: Jörg Witte,
witte@filmbuero-saar.de, Tel.: +49 (0)681 36047

Luxemburg ZpB: Michèle Schilt,
michele.schilt@zpb.lu, Tel.: (+352) 24 77 52 22

Wir weisen darauf hin, dass im Rahmen unserer Veranstaltung Fotos und Filmaufnahmen zum Zwecke der Veröffentlichung auf unseren Unternehmenswebseiten, Druckveröffentlichungen und/oder unseren Social Media Kanälen erstellt werden. Mit Ihrer Teilnahme an der Veranstaltung erklären Sie sich mit der Veröffentlichung von Fotos und Filmaufnahmen einverstanden, auf denen auch Sie abgebildet sind. Sie haben jederzeit das Recht und die Möglichkeit uns darauf hinzuweisen, dass Sie nicht aufgenommen werden wollen. Bitte sprechen Sie uns an.

Die Tagung ist ein Kooperationsprojekt der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb, der Zentrale für politisches Bildung Luxemburg, dem Saarländischen Filmbüro und der Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung, Niedersachsen.



in Kooperation mit:



Anmeldung

Film- und politische Bildung im europäischen Kontext

Teilnahmebeitrag: 50,00 € (nur Montag o. Dienstag: je 25,00 €)

☐ Herr ☐ Frau

Name, Vorname

Postanschrift: ☐ privat ☐ dienstlich

Name der Organisation

Straße

PLZ/Ort

Tel. dienstlich

Tel. privat

E-Mail

SEPA-Lastschriftmandat

(Für Organisation/Einrichtung erfolgt die Rechnungsstellung)

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE40ZZZ00000361835

Mandatsreferenz: Wird in der Anmeldebestätigung ausgewiesen

Ich ermächtige den Niedersächsischen Bund für freie Erwachsenenbildung (nbeb), einmalig eine Zahlung bzw. bei Ratenzahlungen wiederkehrend von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Niedersächsischen Bund für freie Erwachsenenbildung (nbeb) auf mein Konto gezogene(n) Lastschrift(en) einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname u. Name Kontoinhaber/-in

Kreditinstitut/Ort

IBAN: _ _ _ _ _ | _ _ _ _ _ | _ _ _ _ _ | _ _ _ _ _ | _ _

BIC: _ _ _ _ _

Datum, Ort und Unterschrift Kontoinhaber/-in

Es gelten unsere Verfahrensregeln. Zu finden unter:
www.aewb-nds.de/fortbildung/verfahrensregelungen/

Anmeldefrist: 15.03.2019

Ich nehme an folgenden Tagen teil:

- ☐ Montag, den 25.03.2019
- ☐ Dienstag, den 26.03.2019
- ☐ Mittwoch, den 27.03.2019

Die An- und Abreise sind selbst zu organisieren

Ich benötige eine Übernachtung für folgende Nächte:

- ☐ Sonntag, den 24.03.2019
- ☐ Montag, den 25.03.2019
- ☐ Dienstag, den 26.03.2019

Ich nehme an folgenden Essen teil:

- ☐ Sonntag, den 24.03.2019, Abendessen
- ☐ Montag, den 25.03.2019, Abendessen
- ☐ Dienstag, den 26.03.2019, Abendessen

- ☐ Ich habe die Datenschutzerklärung gelesen und akzeptiert
www.aewb-nds.de/datenschutz

Datum, Ort und Unterschrift

- ☐ Ich benötige barrierefreien Zugang zu den Tagungsräumen. Bitte informieren Sie uns bereits **bei Ihrer Anmeldung**, falls Sie besonderen Unterstützungsbedarf haben; wir berücksichtigen diese Information bei unserer Planung.

Anmeldung an:

AEWB: Birgit Lemke,

lemke@aewb-nds.de, Tel.: +49 (0)511 300330-317

oder online unter:

<https://fortbildung.aewb-nds.de/prod/seminare/Course>



in Trägerschaft von
Niedersächsischer Bund
für freie
Erwachsenenbildung e.V.

Bödekerstraße 16, 30161 Hannover
www.aewb-nds.de • info@aewb-nds.de
Fax: +49 (0)511 300330-381